



Botte vom Welzheimer Wald

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 \mathcal{M} 5 \mathcal{S} , im Oberamtsbezirk 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} , im übrigen Württemberg 1 \mathcal{M} 45 \mathcal{S} . Insertionspreis: die 4spaltige Petit-Zeile oder deren Raum 7 \mathcal{S} , auswärts 10 \mathcal{S} . Reklamezeile 20 \mathcal{S} .

Nr. 29.

Welzheim, Sonntag den 20. Februar 1898.

32. Jahrgang.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Welzheim.

Nach einer Mitteilung des K. Oberamts Schorndorf darf auf den am 22. d. Mts. in Winterbach stattfindenden Viehmarkt Vieh aus Ortschaften, in denen die Maul- und Klauenseuche herrscht, nicht zugetrieben werden.

Den 19. Februar 1898.

K. Oberamt.
Waiblinger.

Welzheim.

geburtstages Seiner Majestät des Königs

am 25. Februar d. J., vormittags 10 Uhr,

in der Kasse ausstatt.

im Saal des „Lamm“ dahier abgehalten und beginnt mittags 12 Uhr.

Der Herr Oberamtmann ergebenst ein.

Den 19. Februar 1898.

Oberamtmann
Waiblinger.

K. Amtsgericht Welzheim.

Oeffentliche Ladung.

Der am 5. März 1866 in Rattenharz Gde. Waldhausen Oa. Welzheim geborene und in Amerika wohnhafte Tagelöhner Karl Stiefel, zuletzt wohnhaft in Rattenharz, wird beschuldigt, er sei als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert, Uebertretung gegen § 360 Biffer 3 St.-G.-Bz. Derselbe wird auf Anordnung des Kgl. Amtsgericht hier selbst auf

Dienstag den 19. April 1898

vormittags 9 Uhr

zur Hauptverhandlung vor das Kgl. Schöffengericht Welzheim geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Landwehrbezirkskommando Gmünd ausgestellten Erklärung verurteilt werden.

Den 17. Februar 1898.

Amtsgerichtsschreiber
Kempter.

Bestellungen

auf den

Botte vom Welzheimer Wald

für den Monat

M ä r z

können bei allen Postanstalten und Postboten sowie bei unseren Agenten und bei der Expedition selbst gemacht werden.

Die Redaktion.

Württemberg.

Stuttgart, 17. Februar. Die Finanzkommission begann die Beratung der Gehalts-

ordnung für die Lehrer. Aus den Darlegungen des Berichterstatters ergab sich, daß nur ein unbedeutender Mehraufwand seitens des Staates und der Gemeinde erforderlich ist. Die Gehaltsordnung ist auf den im Entwurf enthaltenen Prinzipien aufgebaut. Nach einer längeren und ausführlichen Diskussion nahm die Kommission laut „Frl. B.“ den Grundsatz des Dienstalters-Vorrückungssystems an, verschob aber die Beschlußnahme über die weiteren Punkte.

Stuttgart, 18. Febr. Auf dem Trottoir der Charlottenstraße erschoss sich gestern Nachmittag ein 15jähriger Kaufmannslehrling. Die Leiche wurde in das Leichenhaus am Pragfriedhof gebracht.

Die volksparteilichen Volksversammlungen, behufs einer Pression auf die Kammer, damit sie den § 3 des Gesetzentwurfs über die Abschaffung der Lebenslänglichkeit der Ortsvorsteher, d. h. die rückwirkende Kraft des Gesetzes annehmen, dauern noch immer fort,

ohne irgendwo größeren Eindruck hervorgerufen. — Je näher der Tag des Wiederzusammentritts des württ. Landtags heranrückt, desto mehr befestigt sich die Meinung im Lande, daß die ganze Verfassungsrevision ein totgeborenes Kind sei. — Wie neuerdings verlautet, soll der württ. Landtag schon Anfang März wieder zusammentreten, da die Kommissionen für Beratung der Verfassungsreform und des Ortsvorstehergesetzes mit ihren Arbeiten fertig sind.

Zwischen Württemberg und Kiaoischau ist die erste Handelsbeziehung von der Stuttgarter Firma „Kohlensäureindustrie Dr. Kaydt“ geknüpft worden. Bei deren Münchener Hause hat, wie die „Frl. Btg.“ zu berichten weiß, ein Herr, der in Kiaoischau ein Hotel „zum deutschen Kaiser“ zu errichten beabsichtigt, für dieses einen Mineralwasserapparat nebst einer Anzahl von Stahlzylindern mit flüssiger Kohlensäure in Auftrag gegeben. Die bestellten Gegenstände sind bereits unterwegs,

um am 20. ds. Mts. von Bremerhaven aus mit einem Lloyd-Dampfer nach Riadischau befördert zu werden.

Niedargartach, 17. Febr. Heute früh kurz nach 2 Uhr ging über unsere Gegend ein furchtbares Gewitter mit grellen Blitzen und fürchterlichen Donnerschlägen, begleitet von Sturm und Schnee. Man konnte fast glauben, die Schreckensnacht vom 31. Juni auf 1. Juli v. J. würde sich wiederholen.

Gbingen, 17. Febr. Heute Nacht ist das Gasthaus von Mauder zum „Hohenstiege“ in Brand geraten und bei starkem Westwind vollständig niedergebrannt. Die Feuerwehr hatte große Mühe, die benachbarten Gebäude zu schützen. Der Schaden des Abgebrannten ist sehr groß, nur das Rindvieh und die Pferde konnten gerettet werden.

Deutschland.

Der Kaiser sprach in einem Telegramm an den Präsidenten der Vereinigten Staaten sein herzlichstes Beileid wegen des Untergangs des Kreuzers „Maine“ und des Verlustes so vieler braver Mannschaften für die amerikanische Marine aus. Gleichzeitig wurde der deutsche Botschafter in Washington angewiesen, dem Präsidenten gegenüber dieser Teilnahme auch amtlich Ausdruck zu geben.

Bochum, 17. Febr. Die „Westfälische Zeitung“ meldet, auf der Zeche Karolinenglück in Herne bei Bochum ereignete sich heute morgen 6 Uhr eine Grubenkatastrophe durch die Explosion schlagender Wetter. Bis 8 Uhr waren bereits 11 Tote zu Tage gefördert. Der „Bochumer Anzeiger“ meldet: das Unglück fand auf dem Flöze „Präsident“ auf der fünften Tiefbaufohle statt. Bis 10 Uhr waren 23 Tote geborgen. Die „Westf. Volksztg.“ meldet: bis 11 Uhr waren 37 Tote und viele Verletzte aufgefunden. Man schätzt die Gesamtzahl der Toten auf über 50.

Bochum, 17. Febr. Der „Westf. Volks-

zeitung“ zufolge wurden bis $\frac{1}{2}$ 12 Uhr 33 Tote zu Tage gefördert. Etwa 30 Schwerverletzte haben im Krankenhaus Bergmannsheim Aufnahme gefunden. 30 bis 40 Arbeiter befinden sich noch in der Grube. Sie gelten als verloren, da die Nachschwaden die Arbeiten sehr erschweren. Die Rettungsmannschaften kehren alle betäubt aus der Grube zurück.

Hamme, 17. Februar. Nach den neuesten Nachrichten passierte das Unglück auf der Grube Karolinenglück um 7 Uhr früh. Die Zahl der Toten betrug um 2.10 45, die der Verwundeten etwa 40. Mit Bestimmtheit befinden sich noch 30 Mann in der 3. nördlichen Abteilung der 5. Sohle. Auch in den anderen Abteilungen wird noch eine unbestimmte Anzahl von Bergleuten vermisst. Ferner liegt eine Anzahl von Schwerverwundeten in der Grube, welche ernstlicher Hindernisse wegen nicht geborgen werden können. Es ist immer noch nicht möglich, die Gesamtzahl der Toten und Vermissten festzustellen.

Bochum, 18. Februar. Bis heute Mittag 12 Uhr wurden 110 Tote aus der Zeche „Vereinigte Karolinenglück“ geborgen. Man nimmt an, daß nunmehr sämtliche Verunglückte zu Tage gefördert worden sind.

Köln, 15. Febr. Vom hiesigen Schwurgericht wurden nach mehrtägiger Verhandlung drei Straßenräuber, die in den Vororten von Köln im Oktober und November v. J. mehrere Raubfälle verübten und ihre Opfer durch Messerstiche und Revolverschüsse schwer verletzt hatten, je zu fünfzehn Jahren Zuchthaus verurteilt.

Ausland.

Charkow, 18. Febr. In das Comptoir des Bereftowsky-Bergwerks brachen nachts bewaffnete Räuber ein, um die Kasse zu berauben. Die Wächter leisteten Widerstand

und tauschten Schüsse mit den Räubern. Der Bergwerksdirektor Chemmalowsky eilte, durch die Schüsse erweckt, bewaffnet herbei und wurde von den Räubern erschossen. Die letzteren entflohen, da schließlich sämtliche Hausbewohner alarmiert wurden.

Marseille, 18. Febr. Die Zahl der bei dem Untergang des Transportschiffes „Flachot“ Umgekommenen wird auf 100 geschätzt, darunter 49 Passagiere. Ein Deutscher war nicht dabei.

Athen, 17. Febr. Das Dorf Bourari bei Larissa wurde von Türken zerstört, aus Rache weil griechische Bauern einen türkischen Gutsverwalter töteten.

Shanghai, 15. Febr. In Port Arthur liegen jetzt 6 russische und 3 chinesische Kriegsschiffe. Die Russen haben mit dem Bau von Kohlenschuppen begonnen, von denen einer bereits fertiggestellt ist.

Bombay, 17. Febr. Die Zahl der an der Pest Verstorbenen betrug in der verflossenen Woche 1257, die Gesamtsterblichkeit betrug 2195 oder 137,44 pro Tausend.

Newyork, 18. Febr. Hier eingetroffene Offiziere und Mannschaften der untergegangenen „Maine“ sprechen ihre Ansicht dahin aus, daß die Explosion nicht von außen bewirkt worden sei.

Bauernrauel.

Bekanntmachungen.

W e l z h e i m.

Beugholz-Verkauf.

Nächsten Mittwoch den 23. d. Mts.

werden aus den Stadtwaldungen (Halde und Schildgehren) 157 Rm. Holz verkauft und zwar:

5 Rm. buchene Scheiter, 6 dto. buchen Anbruch, 146 dto. tannene Prügel und Anbruch.

Zusammenkunft nachmittags 1 Uhr in der „Rose.“

Revier Lorch.

Kub- & Brennholz-Verkauf.

Am Mittwoch den 2. März

vormittags 9 Uhr

im „Hirsch“ in Lorch aus dem Staatswald Pfahlbronnwald 8, 9, 14, 15, 16, Enderlesholz 5, Heidenäckerle 2 und 3.

Rm.: 82 buchene Scheiter, 52 dto. Prügel, 21 Nadelholz-Scheiter, 48 dto. Prügel, 42 Laub- u. 535 Nadelholz-Anbruch und von $\frac{1}{2}$ 12 Uhr an 1 Eiche mit 1,5 Fm., 17 Rotbuchen mit 16,2 Fm., 9 Birken mit 2,1 Fm. und 25 Rm. meist fichtenes sehr schönes Spaltholz.

W e l z h e i m.

Öffentliche Versammlung!

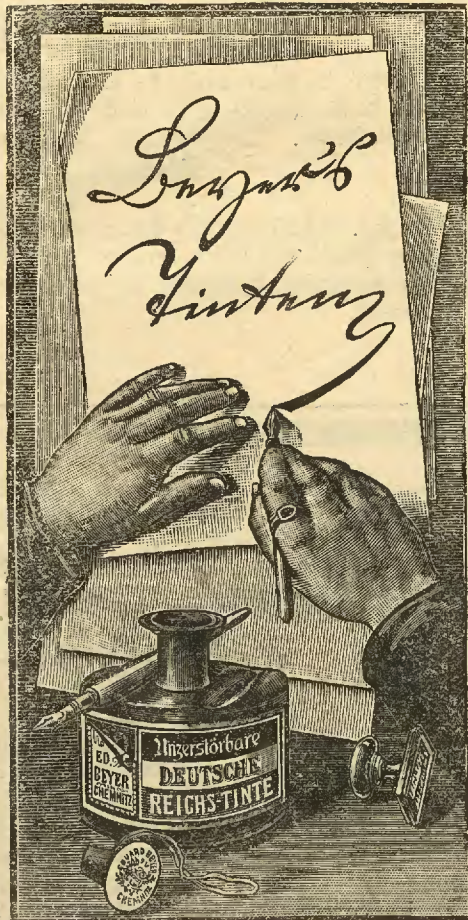
Nächsten Sonntag nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr

findet im Gasthaus zum „Stern“ eine

Versammlung

statt, in welcher Hr. Dierckh aus Stuttgart über Reichs- und Landespolitik u. unser Landtagsabgeordneter Hr. Ellinger über das Steuergesetz sprechen wird, wozu jedermann eingeladen ist.

Der Ausschuss des Volksvereins.



15 Erste Preise.

Prima Hectographen-Masse.

Hectographen-Blätter.

Das praktischste zur Vielfältigung von Schriftstücken.

Hectographen-Tinten.

Leichtflüssig u. von größter Ausgiebigkeit.

Überall erhältlich.

Eduard Deyer,

Chem. Fabrik,

C h e m n i t z.

Gegr. 1856.

Hochzeits- und Leichen-Texte

fertigt f a u b e r an

die Buchdruckerei von S. Unterzuber.

Welzheim.
Fettes Kuhfleisch;
 sowie **Eingeschlacht**
 ist zu haben bei
 Metzger Schüle.

**Universal-
 Magenpulver**

von
 P. F. W. Darella, Berlin SW.,
 Friedrichstraße 220.
 Mitglied medizinischer Gesell-
 schaften von Frankreich.
 Erzielt außerordentliche Erfolge
 gegen alle Magenleiden, Magen-
 krämpfe, Sodbrennen, Säure, auch
 Nieren- u. Gallensteinleiden u. be-
 seitigt vom ersten Tage an alle
 Schmerzen und Beschwerden. Un-
 erkennungen aus allen Ständen!
 Proben gratis gegen Porto. —
 Auskunft unentgeltlich vom
Hauptdepot Berlin!
 In Schachteln zu M. 1.50 und
 M. 2.50.
 Depot:
Apotheker Welzheim.

**Stuttgarter
 Pferdemarkt-Lose,**
 1 Stück M. 1.—, 11 Stück M.
 10.—, sind zu haben bei
 Heinr. Aug. Bilfinger.

Welzheim.
Stuttg. Geldlose
 à 1 M., Ziehung 8. März,
Stuttg. Pferdlose
 à 1 M., Ziehung 21. April,
 empfiehlt
 S. Hohly.





Vorzüglichstes Mittel
 zur Erzeugung u. Erhaltung
 einer zarten,
 geschmeidigen Haut.
 G. O. Heinrich, L.-Plagwitz.
Preis pro Büchse Mk. 1.—
 grosse Mk. 1.50.
 Echt in Welzheim bei Apo-
 theker W. Bilfinger.

Namenlos glücklich
 macht ein zarter, weicher, rosiger
 Teint sowie ein Gesicht ohne
 Sommersprossen und Hautunrei-
 nigkeiten, daher gebrauche man:
Bergmann's Lilienmilch-Seife
 von Bergmann & Co.,
 in Radebeul-Dresden
 à St. 50 Pf. bei:
 Apotheker Bilfinger und
 Carl Munz, Seifensieder.
 Man verlange Radebeuler Lilien-
 milchseife.

Portland=Cementwaren
 von **G. Huttelmaier** in **Lorch.**
Cementröhren in jeder **Leichtweite,**
Cementbogenröhren von **10—30 cm.**

Abortröhren aus **Ton,** **Pferde-,** **Bieh- und**
Brunnenträge, **Schweinsträge,** **Kaminplatten** mit
Aussatz, **Postamente,** **Grabeinfassungen,** **Glatte**
und profilierte Staffeltreppen, **Fenster-einfassungen,**
Anlagen von Boden mit **Steinzeugplatten** für
Küche und Döhrn etc., **Wasserleitungen,** **Wasser-**
reservoirs, **Canalisationen,** **Trottoiranlagen,** **Dung-**
gruben, **Decken** aus **Beton** zwischen **Eisenschienen,**
Betonierung von **Stallungen** und **Tennen.**
 Für sämtliche Arbeiten wird weitgehendste
Garantie geleistet.
 Mein Fabrikat bestens empfehlend, bitte ich die geehrten
 Reflektanten, sich an meinen Vertreter Herrn **Chr. Bauer,** **Eisen-**
handlung in **Welzheim,** zu wenden.

Warum hat sich in kurzer Zeit bei sehr vielen Haus-
 frauen der vielfach prämierte
Freiburger Früchtenkaffee
 große Beliebtheit erworben? Weil derselbe auch mit weniger
 Bohnenkaffee ein wohlschmeckendes, nahrhaftes Getränk von
 schöner Farbe giebt. Da unsere Packung täuschend nachgeahmt
 wird, verlange man beim Einkauf, um unsere hervorragende
 Qualität zu erhalten, ausdrücklich:
 „**ist Freiburger**“
 mit dieser

 Schutzmarke und unserer Firma
Kuenzer & Comp. in Freiburg in Baden.

ANKER-PAIN-EXPELLER

 Der seit mehr als 25 Jahren
 rühmlichst bekannte **Anchor-Pain-Expeller** sei hierdurch allen Familien
 in empfehlende Erinnerung gebracht.
 Dieses gute alte Hausmittel wird bekann-
 tlich mit bestem Erfolg als schmerzstillende
 Einreibung bei **Gicht,** **Rheumatismus,** **Glieder-**
reiß und **Erkältungen** angewendet und von
 allen, die es kennen, hochgeschätzt. Der **Anchor-**
Pain-Expeller ist in den meisten Apotheken zu dem
 billigen Preise von **50 Pf.** und **1 Mk.** die Flasche
 vorrätig und zum Beweise der Echtheit mit der **Fabrik-**
marke „Anchor“ versehen. Um keine Nachahmung zu erhalten,
 verlange man beim Einkauf **gesl. ausdrücklich: „Richtiger Anchor-**
Pain-Expeller“ und weise jede Flasche ohne die **Marke „Anchor“**
scharf als **unecht** zurück, denn die als **Pain-Expeller** ausgetobenen
 Präparate ohne **Anchor** sind lediglich **Nachahmungen** des berühmten
 Originalfabrikats **„Anchor-Pain-Expeller“.**

Fertige Betten
 1 Oberbett, 1 Unterbett, 1 Kopfkissen und Kissen mit 16 Pfund guten,
 neuen Federn gefüllt, von **40 Mk.** an, auch auf **Abzahlung.**
H. Prinz, Murrhardt.

Für Confirmanten
 empfehle ich:
schwarze Cachemirs,
Halbtuche & Buckskins
 zu extra billigen Preisen, in nur realen Qualitäten.
F. W. Munz.

Mein Lager in
Parfümerien,
 wie
 Kölnisch Wasser,
 Veilchenduft,
 Maiglöckchen-
 Blüderessenz etc. etc.,
 Coniferengeist,
 Orogen
 zur Verbesserung der Luft
 im Krankenzimmer,
 Nüchtereessenzen
 in elegante Fläschchen abge-
 packt und offen,
 auch **Nüchternpapier** empfehle
 ich einer freundlichen Beachtung.
Apotheker Welzheim.

Allen und **Jungen Männern**
 wird die in neuer vermehrter Auf-
 lage erschienene Schrift des Med.-
 Rath **Dr. Müller** über das
gestörte Nerven- u.
Sexual-System
 sowie dessen radicale Heilung uuz
 Belehrung empfohlen.
 Freie Zusendung für 1 Mark in
 Briefmarken.
Curt Röber, Braunschweig.

Briefmarken
 sind in großartiger Reichhaltigkeit
 eingetroffen und empfiehlt solche
 in seltenen Exemplaren billig
F. W. Munz.

Aus Dankbarkeit
 und zum Wohle Magenleidender gebe
 ich Jedermann gern unentgeltliche
 Auskunft über meine ehemaligen Magen-
 beschwerden, Schmerzen, Verdauungs-
 störung, Appetitmangel etc. und teile
 mit, wie ich ungeachtet meines hohen
 Alters hiervon befreit und gesund
 worden bin. **F. Koch, Königl. Förster**
 a. D., Bömbfen, Post Nieheim, Westf.

Plantagen-Chokolade
 per Pfund **85 S.**, garantiert rein,
Cacao & Zucker,
Cacaopulver,
 alle Sorten
Vanillen & Gewürz-
Chokolade
 empfiehlt
S. Hohly.

EYACH
Sprudel ist das beste
 Tafelwasser,
 es stets frischer Füllung zu haben bei
 Eugen Heß in Schorndorf.

Häringe
 nur **Milchner,** bei
F. W. Munz.

Postkarten
 mit Ansicht,
Postkarten-Album,
 für 50 Karten von à **M. 1.—** an,
 empfiehlt in feinsten Ausführung
Heinr. Aug. Bilfinger.

W e l z h e i m.
Gegen gefehlliche Sicherheit
können bis 8. März
3000 Mark
in einem oder mehreren Posten
ausgeliehen werden.
Stabspflege.

3000 M.
hat gegen doppelte Sicher-
heit bis 1. April auszuleihen.
Näheres zu erfr. bei der Red.

W e l z h e i m.
Ein gutes
Zug-Pferd
steht, weil überzählig,
dem Verkauf aus.
Eisemann's Zwe.
z. „Lamm.“

Eine schöne Leinthaler
R u h
samt Kalb, unter
zwei die Wahl, wovon eine hoch-
trächtig, hat zu verkaufen
Gottl. Münz, Gebenweilergchren.

Burgholz.
Schöne
**Milch-
Schweine**
verkauft **Karl Stöcker.**

Ein 10 Wochen trächtiges (zum
zweitenmal)
**Mutter-
Schwein**
steht dem Verkauf aus
**Gottfried Rüdler,
Leineksmüller.**

W e l z h e i m.
Frisch gewässerte
Stockfische
empfehlen
Carl Münz.

Ein ordentlicher
J u n g e,
welcher Lust hat, die Brot- und
Feinbäckerei gründlich zu erlernen,
findet ohne Lehrgeld Stelle.
Offert. zu richten an
**Hans Weiler, Bäckermeister
Schorndorf.**

W e l z h e i m.
Frische Bratwürste,
Frankfurter Bratwürste,
Saitenwürste
und frische
weiße Brezwurst
empfehlen
Mezger Rohule.

Speisezwiebel
Ia Ware empfiehlt
H. Kohly.

L o r c h.
Wagen- & Schlittenbau-Geschäft
und Holzbiegerei

von Conrad Hörger beim Engel,
vormals bei der Kirche.

Empfehle meinen Vorrat von eleganten, schön lackierten
Einspänner Schlitten
bequem 4sitzig, ein- und zweispännig zu gebrauchen, zu ausnahmsweise äußerst billigen
Preisen.

NB. Durch die bedeutende Vergrößerung meines Geschäfts und die große Arbeitskraft mache
ich besonders aufmerksam und empfehle mich bestens im Anfertigen eleganter und gut gebauter
Luxus- und Geschäfts-Wagen
aller Art,
unter Zusicherung reeller, guter und gediegener Arbeit und billigen Preise.
Reparaturen werden sofort ausgeführt, auch bei Wagen, welche nicht
bei mir gekauft worden sind.

So schön, so hold, so rein!

1. Du hast Diamanten, hast Perlen,
Hast Alles, was Menschen Begehrt,
Doch hättest den schönsten Teint Du,
Würd'st glänzen Du noch viel mehr.
Was nützen Dir Gold und Geschmeide,
Wenn Du nicht die Blume kannst sein,
Von der einst Heine gesungen:
So schön, so hold und so rein!!

2. Diamanten und Perlen würd'st geben
Du gerne, wenn blendend weiß,
Ein schöner Teint zu eigen,
Würd' Dir als der schönste Preis.
Darob doch nicht brauchst Dich zu grämen,
Seit Grollich, wie weltbekannt,
Die **Foenum-graecum-Seife**,
Wie die von Heublumen erfand.

3. In Pfarrer Kneipp's Büchern Du findest
Die gleichen Bäder als Kur
Auch in jenen Fällen brauche
Jetzt Grollich's Seife nur.
Die streng nach Kneipp'schem System
Natürlichste Mittel sind,
Wodurch so manches Uebel wird beseitigt
Und der Körper wird verjüngt.

4. Und machte Heublumen-Seife
Und **Foenum graecum** Dich schön,
Dann bist Du wie die Perle,
So herrlich anzusehn,
Dann bist Du wie die Blume,
Blühend im Sonnenschein,
Von der einst Heine gesungen,
So schön, so hold und so rein!!

Grollich's Heublumen-Seife (System Kneipp) Preis 50 Pf.
wirkt erfrischend und belebend, demnach glättend und verjüngend auf den Teint und erfrischt und belebt das
ganze Nervensystem.

Grollich's Foenum graecum-Seife (System Kneipp) Preis 50 Pf.
erzeugt weichen sammtartigen Teint und ist für die Pflege des Gesichtes und der Hände besonders wertvoll.
Dieselbe wirkt auch erfolgreich bei Pusteln und Mitessern, sowie anderen Unreinigkeiten der Haut.
Beide Seifen eignen sich wegen ihres großen Gehaltes an frischen Heublumen- und Foenum graecum-Extrakt
ganz besonders zu Bädern nach den Ideen weil. Pfarrer Kneipp's.
Postversandt mindest 6 Stk. unfrankiert oder 12 Stück spesenfrei gegen Nachnahme oder Voreinsendung.
Für Bestellungen genügt 5 Pf. Postkarte.

Engel-Droguerie von Johann Grollich in Brünn (Mähren.)

Militär-Verein Welzheim.

Der Verein begeht am **24. Febr.**
(Matthias-Feiertag) **abends von 7
Uhr an im Gasthaus z. „Schwanen“**
die **Feier des Geburtsfestes**
Seiner Majestät des Königs.
Hiezu werden die Mitglieder mit
dem Ersuchen um vollzähliges Erscheinen
eingeladen.
Bezüglich des Einführungsrechts werden die Mit-
glieder noch besonders auf § 19 der Statuten hingewiesen.
Der Ausschuss.

B a d n a n g.
Schweineschmalz-Offert.
Garantiert reines
von den Seitenstücken der Schweine, ausgelassenes in starken
emailierten Eimer mit 10 Pfund 4 M., dto. 25 Pfund 10 M.,
empfehlen gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung.
J. Sauer beim Rathaus.

Schorndorf.
**Flaschner-Lehrling
Gesuch.**
Ein solcher findet unter günstigen
Bedingungen eine Lehrstelle bei
G. Michele, Flaschner.

A l f o r f.
Gut und billig besorgt
Einrahmungen
von
**Bildern, Brautkränzen,
Haussegnen**
und dergl., ebenso empfehle ich
Spiegel
und Spiegelgläser
in beliebiger Größe
Joh. Schneider, Glaser.
Schinken-Roulate
empfehlen
Mezger Rohule.